Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

**Band:** 130 (2004)

**Heft:** 20: Design to Cost

Vereinsnachrichten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Verhaltene Zuversicht im Planungssektor

In der Umfrage des SIA zur Beschäftigungslage im Planungssektor im 1. Quartal 2004 zeigt sich eine verhaltene Zuversicht. Die Planungsbüros melden einen ausreichenden Arbeitsvorrat und die Bausummen halten sich konstant. Insbesondere Architekturbüros äusserten sich befriedigt.

(sia/kof) Im 1. Quartal 2004 hat sich die Geschäftslage im Projektierungssektor weiter aufgehellt. Noch eine von 6 Firmen (16,5 %) beklagte sich über eine schlechte Geschäftslage. Im Vorquartal war es jede fünfte (19,8 %). Dabei präsentiert sich die Lage der grossen Firmen nach wie vor besser als jene der kleinen. Die erbrachten Leistungen waren per saldo höher als im Vorquartal, was letztmals im 3. Quartal 2001 der Fall war. Der Auftragsbestand blieb gegenüber dem Vorquartal nahezu gleich. Der Rückgang betrug noch 0,4 Prozent. Die Aufträge reichten unverändert für 7,3 Monate. Die Talfahrt bei den Bausummen neu abgeschlossener Verträge näherte sich dem Ende. 26,3 Prozent der Betriebe, welche einen Rückgang meldeten, standen 24,5 Prozent mit einer Zunahme gegenüber. Bei den Bausummen hat sich der Anteil der Umbauten erneut verringert.

Für das 2. Quartal 2004 rechnen die Firmen grundsätzlich damit, dass sich die Baukonjunktur weiter, allerdings nicht allzu stark, erholt. Zwar erwartet jede vierte Firma (19,0%) einen steigenden Auftragseingang. Doch rechnet ein nur unwesentlich kleinerer Anteil (17,1%) mit einer Abnahme. Hinsichtlich der Honorare überwiegen dabei die pessimistischen Stimmen deutlich. Die Zahl der Beschäftigten soll gemäss den Unternehmensplänen weiter reduziert werden. Was die Geschäftsentwicklung in den nächsten sechs Monaten betrifft, halten sich die zuversichtlichen und die skeptischen Einschätzungen die Waage.

### Schweizerische Gesellschaft für Konjunkturforschung

Die Schweizerische Gesellschaft für Konjunkturforschung (SGK) und die ETH Zürich tragen gemeinsam die Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH. In der SGK haben sich die private Wirtschaft, die Schweizerische Nationalbank und die öffentliche Hand zur Unterstützung der KOF ETH Zürich zusammengeschlossen. Die Konjunkturforschungsstelle erbringt im Auftrag der SGK Dienstleistungen an weit über 300 nationale und multinationale Unternehmen, öffentliche Körperschaften, Verbände und Privatpersonen. Diese können der SGK als Mitglied beitreten. Die Mitgliedschaft berechtigt zum Bezug des monatlich erscheinenden Berichts Konjunktur. Die Ausgaben vom April und vom Oktober enthalten jeweils eine detaillierte Konjunkturprognose.

Weitere Information sind bei der KOF, Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich, ETH Zentrum WEH, 8092 Zürich, Tel. 01 632 42 39, Fax 01 632 12 18, E-Mail kof@kof.gess.ethz.ch sowie auf der Homepage www.kof.ethz.ch erhältlich.

### Auftragsbestand insgesamt

(Vergleich zum Vorquartal)

	+	=	-	Saldo
Architektur- und	28,0	46,8	25,2	2,8
Ingenieurbüros				
Architekturbüros	28,4	42,2	29,4	-1,0
Ingenieurbüros	27,7	50,6	21,7	6,0
<ul> <li>Bauingenieure</li> </ul>	20,3	54,3	25,4	-5,1
<ul> <li>Haustechnik</li> </ul>	47,0	41,0	12,0	35,0
<ul> <li>Kulturtechnik</li> </ul>	14,7	66,3	19,0	-4,3
- Andere	20,7	60,9	18,4	2,3
+ höher = alei	ch - r	iedriger		

### Auftragserwartungen für das neue Quartal

	+	=	-	Saldo
Architektur- und	22,4	63,7	13,9	8,5
Ingenieurbüros				
Architekturbüros	24,9	62,6	12,5	12,4
Ingenieurbüros	20,5	64,5	15,0	5,5
<ul> <li>Bauingenieure</li> </ul>	24,3	53,5	22,2	2,1
<ul> <li>Haustechnik</li> </ul>	9,4	82,9	7,7	1,7
<ul> <li>Kulturtechnik</li> </ul>	20,8	62,2	17,0	3,8
- Andere	9,2	89,3	1,5	7,7

+ besser = unverändert - schlechter

### Geschäftslage in den nächsten sechs Monaten

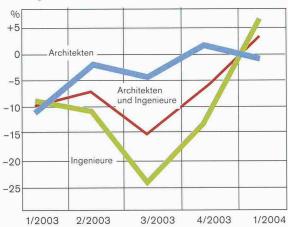
	höher	=	-	Saldo
Architektur- und	16,9	69,9	13,2	3,7
Ingenieurbüros				
Architekturbüros	23,7	65,2	11,1	12,6
Ingenieurbüros	11,5	73,7	14,8	-3,3
- Bauingenieure	11,2	72,9	15,9	-4,7
- Haustechnik	10,9	75,4	13,7	-2,8
<ul> <li>Kulturtechnik</li> </ul>	13,1	72,2	14,7	-1,6
- Andere	8,9	75,6	15,5	-6,6

+ besser = unverändert - schlechter

### Architekturbüros optimistisch

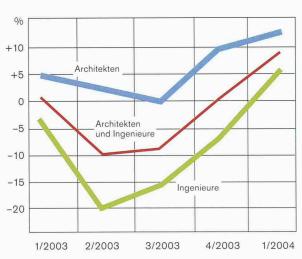
Bei den Architekturbüros hat sich im 1. Quartal 2004 das Blatt gewendet. Erstmals seit dem 3. Quartal 2002 finden sich wieder mehr Betriebe, die ihre Geschäftslage als gut bezeichnen, als solche mit einer schlechten Geschäftslage. Die erbrachten Projektierungsleistungen konnten per saldo bereits zum dritten Mal in Folge gesteigert werden. Der Auftragsbestand verharrte weitgehend auf dem Niveau des Vorquartals und wird nun von gut drei von vier Firmen (77,5%) als hoch oder ausreichend taxiert, nach 75,6 Prozent in der letzten Befragung. Der Arbeitsvorrat beträgt unverändert 7,2 Monate. Erstmals seit Anfang 2001 ging die Bausumme neu abgeschlossener Verträge nicht mehr weiter zurück, wobei der leichten Zunahme im Wohnungsbau ein markanter Rückgang im öffentlichen Bau gegenüber steht. Für das 2. Quartal erwarten die Architekturbüros einen höheren Auftragseingang bei leicht sinkenden Honoraren. Aller-

## **Auftragsbestand**



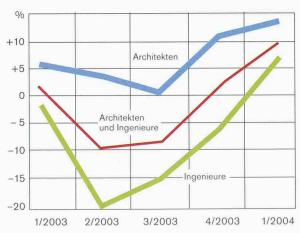
Unterschied zwischen dem prozentualen Anteil an Meldungen über einen höheren bzw. einen gegenüber dem Vorquartal geringeren Auftragsbestand

### **Erwarteter Auftragseingang**



Unterschied zwischen dem prozentualen Anteil an optimistischen bzw. pessimistischen Einschätzungen für die nächsten drei Monate

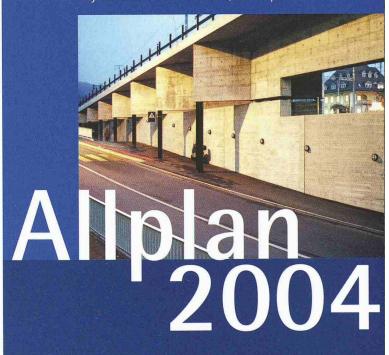
# Erwartete Geschäftslage in sechs Monaten



Unterschied zwischen dem prozentualen Anteil an optimistischen bzw. pessimistischen Einschätzungen für die nächsten sechs Monate

# Qualität Vertrauen Sicherheit

Kunde: Gerber + Partner Bauingenieure und Partner AG, Windisch Projekt: Ausbau Bahnhof Baden, Busrampe West



Führende Lösungen für Architekten und Bauingenieure



NEMETSCHEK
FIDES & PARTNER AG

Distribution und Vertrieb Nemetschek Fides & Partner AG 8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76 3011 Bern, 031 / 348 49 39, www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz CDS Bausoftware AG, Heerbrugg 071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch

Unser Partner in der Westschweiz ACOSOFT SA, 1870 Monthey 024 / 471 94 81, www.acosoft.ch